

[2557.] Von Auctions- und Antiquariats-Katalogen erbitten wir uns sofort nach Erscheinen 4 Exemplare.
Neustadt a. d. Hardt.
A. S. Gottschick's Buchhdlg.

[2558.] **Zur Notiz.**
Zur bevorstehenden Ostermesse ersuchen wir dringend, uns keine Disponenda zu stellen, da wir besonderer Verhältnisse halber dieselben durchaus nicht berücksichtigen könnten. — Wir erwarten zuversichtlich, durch diese unsere Anzeige aller spätern Schreibereien deswegen überhoben zu sein, da wir unsere Bitte unter jeder Bedingung durchzuführen gesonnen sind.
Wien, März. 1852. **Ergebenst Tandler & Co.**

[2559.] **Wohl zu beachten!**
Vom „Kunst- und Unterhaltungsblatt“ wünschen wir für dieses Jahr keine Remittenden, sondern nur Disponenden.
Stuttgart, im März 1852.
C. Dittmarsch & Comp.
jegt: C. Kneller.

[2560.] **Keine Disponenden.**
Wir können uns in diesem Jahre durchaus Nichts zur Disposition stellen lassen und werden, wo es dennoch geschehen sollte, keine Notiz davon nehmen.
Berlin, d. 10. März 1852.
Wylins'sche Verlags-Handlung.

[2561.] **D.-M. Disponenda 1852 betreffend.**
Mit Beziehung auf die von uns versandte Remitt.-Factur erlauben wir uns in Erinnerung zu bringen, daß wir uns Rissen's Unterredungen 2. Theil. 4. Aufl. 1849—50 in diesem Jahre nicht zur Disposition stellen lassen können. Wo dies dennoch geschieht, würden wir etwa disponirte Expl. ohne Weiteres auf der Factur streichen müssen.
Kiel, im März 1852.
Schwers'sche Buchhandlung.

[2562.] **Disponenda**
kann ich in der bevorstehenden D.-M. keine gestatten.
F. S. Morin in Berlin.

[2563.] **Katholischen Sortimentshandlungen,**
die im bevorstehenden Frühjahr reisen lassen, offeriren wir Titelbogen unseres neuesten katholischen Verlags.
Schaffhausen, im März 1852.
Hurter'sche Buchh.

[2564.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**
besorgt billigst und schnell
Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[2565.] **Anerbieten.**
Seit mehreren Jahren auf hiesigem Plage etablirt, durch gute Einrichtung meiner Anstalt in den Stand gesetzt, allen an mich gerichteten Forderungen zu entsprechen, empfehle ich mich Ihnen, treu nach Original zu arbeiten.
Carl Schneider, Colorir-Anstalt, Dresdner Straße, goldnes Einhorn, 55, in Leipzig.

[2566.] **Buchbinderleinwand.**
Da wir unsere selbst fabricirten gepressten Gallicos jetzt in vorzüglicher, vollkommen tadelloser Qualität liefern, so erlauben wir uns, solche wiederholt zu empfehlen, und dürfen wol mit Recht erwarten, daß man von dem Verbrauch des englischen — bedeutend theuerern, aber nicht im geringsten besseren — Fabrikates künftig ganz absehen wird.
Wir verkaufen unsere Buchbinderleinwand nur in doppelter Breite von 37—38 Leipz. Zoll und in den gewöhnlichen Farben, nur in ganzen Stücken von circa 60 Ellen Länge. Von ultramarinblau und purpur geben wir auf Verlangen auch halbe Stücke ab, und stehen mit Musterkarten jederzeit gern zu Diensten.
Leipzig, im Februar 1852.
Schulze & Niemann.

Leipziger Börse am 17. März 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102%
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	110
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 $\frac{13}{16}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	151%
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	6.25
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	81 $\frac{1}{4}$
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse d°.	—	10 $\frac{1}{8}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	16 $\frac{1}{2}$
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	7
Kaiserl. d° d° „ d°.	—	7
Bresl. d° d° à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d°.	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv.-Species u. Gulden „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cöln. „ d°.	—	—
Silber „ d° d° „ d°.	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	88%
— d° — } kleinere	—	—
— d° — } von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	100%
— d° — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	103%
— d° — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5%	102%	—
— d° — } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	92%
— d° — } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	89 $\frac{1}{4}$	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4% à 100 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{4}$
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	100%
d° d° d° 5% à 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	95 $\frac{1}{2}$
— d° — } kleinere	—	—
d° d° d° à 4%	—	101
d° d° d° à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$	—	91%
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° à 4% } v. 500 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$
d° à 4% } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	87 $\frac{3}{4}$
d° d° d° à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	95
d° d° d° à 4%	—	101 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	109 $\frac{1}{4}$
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	89
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	—
— d° — } kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K.-K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d° d° d° d° à 5%	—	—
Wiener Bank Actien pr. St.	—	—
Leipziger d°	—	183
Lpz.-Dresd.Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	160	—
Löbau-Zittauer d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	27 $\frac{1}{4}$
Berlin-Anhalt d° à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	117 $\frac{1}{4}$
Magdeb.-Leipz. d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	241	—
Thüringische d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	76%	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Verwaltungs-Ausschusses der deutschen Buchhändler-Börse. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Streifereien im Gebiete des Buchhandels. — An die Schul-Miscellen. — Bücher-Verbote. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 2464—2566. — Leipziger Börse am 17. März 1852. —

Adolf & Co. 2483.	Fischer in G. 2546.	Köfling 2554.	Schönfeld 2538.
Anonyme 2467, 2468, 2469, 2552.	Frieße 2524.	Kurz 2475.	Schott 2485.
Anstalt, artist., in St. 2470.	Gärtner 2529.	Lämmlein 2507.	Schulze & N. 2566.
Artaria & F. 2519.	Gebhardt & R. 2550.	Lindauer 2465.	Schünemann's B. 2492.
Bäber & Co. in B. 2487.	Gerold & S. 2526.	Lit. & R.-Cytr. 2515.	Schwartz in Br. 2555.
Bäcker, G. D. in G. 2514.	Gerschel 2544.	Mayer, G. H. in L. 2502.	Schwers 2561.
Bahnmaier 2466, 2490.	Gottschick 2557.	Morin 2562.	Springer 2520, 2549.
Bangel & S. 2530, 2537.	Gropius in B. 2521.	Müller, Jm. in L. 2553.	Stabel 2495.
Becher 2486.	Haas 2489.	Wylins 2560.	Stiller in S. 2523.
Bensheimer 2525.	Haube & Sp. 2474.	Natanson 2498.	Strauß 2510.
Bernhardt in L. 2511.	Heilbutt 2508, 2513.	Nieten 2535.	Lauchnig, B. jun. 2472 2496.
Birett 2522.	Hochhausen 2528.	Nutt 2543.	Tandler & Co. in B. 2503, 2558.
Böttcher 2480.	Hübner 2505.	Rachhorst 2532.	Thimm 2564.
Breitkopf & H. 2493.	Hurter 2563.	Riegel'sche B. 2551.	Thome 2548.
Brockhaus 2464, 2477, 2509, 2545.	Jadowig 2484.	Rieger in S. 2497.	Trautwein'sche B. 2476.
Campe & S. 2488.	Kaiser in L. 2512.	Rocca, J. in B. 2540.	Zeit 2517.
Damköhler 2504.	Kiepling & Co. 2479, 2500.	Ruegenberg 2473.	Verlag d. Frauenzjtg. 2474.
Dittmarsch & Co. 2470, 2559.	Klemann 2506.	Sacco 2481.	Völkert 2541.
Ernesti 2527.	Klinhardt 2471.	Samter 2482, 2499.	Weigel, F. D. 2518, 2534.
Fernau 2516.	Kogler 2533.	Schäfer in M. 2531.	Weiß 2539.
	Köhler in L. 2542, 2547.	Schmelzer 2536.	Zeh 2556.
	Korn in Br. 2478, 2491, 2501.	Schneider in L. 2565.	

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — in Leipzig.